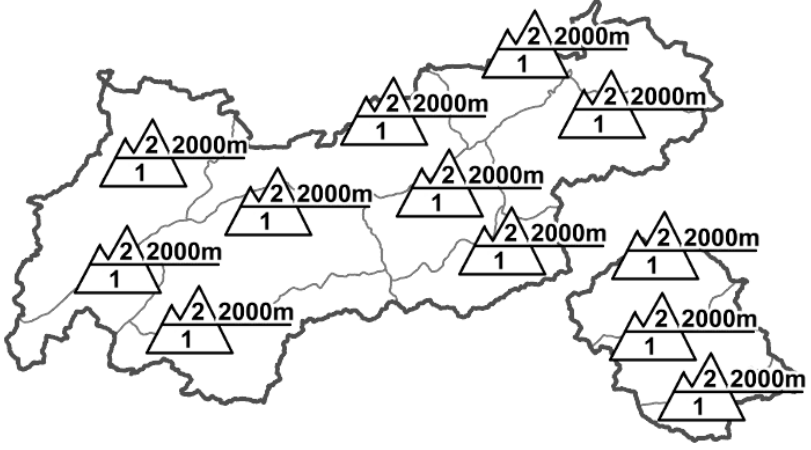






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 12.04.2005 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Hochalpin verbreitet mäßige Lawinengefahr

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist von der Seehöhe abhängig. Während oberhalb etwa 2000m verbreitet noch mäßige Lawinengefahr herrscht, kann die Lawinengefahr aufgrund des fortschreitenden Stabilisierungsprozesses, aber auch aufgrund der Schneearmut in tieferen Lagen unterhalb etwa 2000m allgemein als gering eingestuft werden. Gefahrenstellen für den Wintesporthler finden sich vor allem noch im hochalpinen, kammnahen Steilgelände, wo kürzlich gebildete, eher kleinräumig anzutreffende Triebsschneeanstimmungen insbesondere durch große Zusatzbelastung gestört werden können. Weiters kann bei der Befahrung von sehr steilen Schattenhängen besonders in schneeärmeren Bereichen das lockere Schwimmschneefundament durch große Zusatzbelastung gestört werden. Je nach Sonneinstrahlung können auch heute noch vereinzelt aus extrem steilen Einzugsgebieten Lockerschneelawinen abgehen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Während der vergangenen 24 Stunden hat es im südlichen Osttirol bis zu 20cm geschneit. Gegen Norden nahm die Niederschlagsmenge deutlich ab. Entlang des Alpenhauptkammes wurden teilweise noch wenige cm registriert. Die nördlichen Teile Nordtirols blieben niederschlagsfrei. Durch den gestrigen, teilweise auch diffusen Strahlungseinfluss hat sich die entlang des Alpenhauptkammes teilweise recht mächtige Neuschneesicht von der vergangenen Woche weiter gesetzt und stabilisiert. An der Schneeoberfläche findet man derzeit häufig einen dünnen, nicht tragfähigen Schmelzharschdeckel. Als eine mögliche Gleitfläche für Schneebrettlawinen kommt vor allem das oberhalb etwa 2400m vorhandene, sehr locker aufgebaute Schwimmschneefundament in sehr steilen schattseitigen Hängen in Frage. Weiters kann eine Schneebrettauslösung in hochalpinen, kammnahen Bereichen auf der meist aus Schmelzharsch, in sehr steilen schattseitigen Hängen auch noch aus lockerem Schnee bestehenden Altschneedecke, die sich vor den letztwöchigen Schneefällen gebildet hat, nicht ganz ausgeschlossen werden.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Tief mit Kern nahe Sizilien dreht sich gegen den Uhrzeigersinn. Damit wird ein eingelagertes Störungssystem, eine Okklusion, heute im Tagesverlauf zuerst Süd-, dann auf Ostösterreich übergreifen. Tirol wird davon nur mehr abgeschwächt erreicht, für einige Schauer ist es gut. Heute bekommen die Nordalpen bei wechselnder Bewölkung noch ein paar Sonnenstunden, an der Alpensüdseite ist es schon am Vormittag öfters neblig. Am Nachmittag auch im Norden bewölkt, hohe Gipfel nebeln ein und oberhalb etwa 1600m sind einige Schneeschauer zu erwarten. Temperatur in 2000m 2 Grad, in 3000m -3 Grad. Mäßiger Höhenwind aus Ost bis Südost.

### TENDENZ

Weitere Besserung der Situation

Patrick Nairz